

## Gemeinderatssitzung vom 15. März 2021 in der Turnhalle

Anwesend: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin  
GR Bruno Affolter, Aleksandar Nesebik, Fritz Zaugg, Carmen Nussbaum

Vorsitz: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin

Entschuldigt: Johnny Frieden

Gäste: Cristiane da Silva Lüdi

Protokoll: Gisela Häner, Thomas Beer

Dauer: 19.30 – 22.10 Uhr

---

### Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2021
2. Rechnungen
3. Pausenplatzgestaltung – Bedürfnisabklärung
  - Diskussion
  - Weiteres Vorgehen
4. Hornusser Aeschi – 100 Jahre Hornussen in Aeschi
  - Anlassbewilligung 7./8. und 14./15. August 2021
  - Unterstützungsbeitrag
  - Beschlussfassung
5. Projekt «Rouge vif» - Produktionsbeitrag
  - Beschlussfassung
6. Bildung
  - Orientierung
7. Soziales
  - Orientierung
8. Baukommission
  - Orientierung
9. Umweltschutz- und Betriebskommission
  - Orientierung
10. Ortsplanung – Vergabe Planer
  - Beschlussfassung
  - Orientierung
11. Gesuch für Benützung MZG
  - Genehmigung

12. Mitteilungen

13. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden und erklärt die Sitzung als eröffnet.

### **1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **2. Rechnungen**

Die Rechnungen werden zur Zahlung angewiesen. Die Zahlungslisten werden an der nächsten GR-Sitzung abgegeben.

- Akontorechnung 2021 der Friedhofgemeinde
- Rechnung für die Entsorgung der Steindeponie
- ISP und Glutz AG für die Hallenbeleuchtung MZG

### **3. Pausenplatz-Gestaltung – Bedürfnisabklärung durch Schule**

#### **Ausgangslage:**

Siehe Protokoll 3/2021 vom 22. Februar 2021, Traktandum 1. Die Lehrerschaft hat nach der letzten Sitzung dem Gemeinderat noch eine Bedürfnisabklärung von allen bestehenden «Einrichtungen» im und ums Schulhaus Bolken sowie Wünsche zum Pausenplatz von den Schülerinnen und Schülern zugestellt. Was kann bzw. soll die Gemeinde aufnehmen?

Eintreten wird nicht bestritten.

#### **Weiteres Vorgehen:**

Der Schule wurde die geplante Gestaltung des Pausenplatzes bereits schriftlich bestätigt. Wird in den Pendenzen aufgeführt.

### **4. Hornusser Aeschi – 100 Jahre Hornussen in Aeschi**

#### **Ausgangslage:**

Die Hornusser Aeschi feiern in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen. Dabei finden am 7. August 2021 das Jubiläumshornussen (2x10 Mannschaften), am 8. August 2021 der Fengelberger Wanderhorn (2x8 Mannschaften) und am 14./15. August 2021 die NOHV Hornussertage (4x12 Mannschaften), jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr, statt. 6 Spielfelder mit 2 Getränkeständen und 2 ToiToi-WC-Anlagen befinden sich auf Bolkner-Boden (Grizimoos GB Nr. 103/Chafersmatt GB Nr.288 – südlich

des Degenmoosweges/westlich des Husmattweges). Parkplätze befinden sich auf Aeschi-Boden (GB Nr. 70 – westlich vom Schützenhausweg/entlang der Bolkenstrasse). Der Anlass ist mit der Polizei abgesprochen. Die Hornusser Aeschi haben dazu einen Antrag für die Bewilligung zur Durchführung des Anlasses gestellt.

Gleichzeitig bitten Sie um einen Unterstützungsbeitrag an ihren Anlass. Von Hauptsponsor bis Naturspende kann man auslesen.

Eintreten wird nicht bestritten.

#### **Diskussion:**

GR Fritz Zaugg stellt den Antrag, die Bewilligungsgebühr von CHF 200.00 zu erlassen und zusätzlich noch CHF 300.00 zu sponseren.

GR Aleksandar Nesebik stellt den Antrag, die Bewilligungsgebühr von CHF 200.00 zu erlassen und zusätzlich CHF 500.00 zu sponseren.

#### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung des Anlasses einstimmig.

#### **Abstimmung:**

Antrag GR Aleksandar Nesebik: 1 Ja, 4 Nein

Antrag GR Fritz Zaugg: 4 Ja, 1 Nein

#### **Weiteres Vorgehen:**

Die Gemeindeverwaltung wird diesen Beschluss den Hornusser Aeschi schriftlich mitteilen.

Das Geld wird erst überwiesen, wenn sicher ist, dass das Fest stattfinden kann.

## **5. Projekt « Rouge vif » - Produktionsbeitrag**

#### **Ausgangslage:**

Im November 2021 wagt sich das Team der «Kunstbühne» an eine zweite Produktion – die Installation «Rouge vif» in der Rythalle in Solothurn. Die Lebensgeschichte einer Kürbisplanze in Bildern. 72 klein- bis grossformatige Aquarelle von Oskar Fluri (Einwohner von Bolken), chronologisch geordnet ausgelegt in einem «Natur-Studien-Raum». Im Dialog damit stehen zwei Bilderzyklen – der eine gestaltet von Leda Fluri (Tochter), der andere von Oskar Fluri – und einer musikalischen Umsetzung von Kaspar Ewald.

Das Projekt «Rouge vif» ist als Wanderausstellung konzipiert. Gerne würde das Team sie in reduzierter Form auch zum Beispiel im Pfarreizentrum Aeschi zeigen, wo bereits der Altar von Oskar Fluri gestaltet wurde, oder dann die vollständige Version in der Turnhalle Bolken. Die Ausstellung bietet auch Schulklassen interessante Themenbereiche und Unterrichtsinhalte.

Das Team der «Kunstbühne» ersucht die Einwohnergemeinde das Projekt mit einem Produktionsbeitrag zu unterstützen.

Eintreten wird nicht bestritten.

#### **Diskussion:**

GP Jeannette Baumgartner stellt den Antrag, das Projekt mit CHF 1'000.00 zu unterstützen.

### **Genehmigung:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GP Jeannette Baumgartner einstimmig zu. Der Beitrag wird aus dem Fonds Zimmermann Stiftung finanziert.

### **Weiteres Vorgehen:**

Die Gemeindeverwaltung wird diesen Beschluss Oskar Fluri schriftlich mitteilen.  
Der Produktionsbeitrag wird erst überwiesen, wenn sicher ist, dass das Projekt stattfinden kann.

## **6. Bildung – Orientierung**

- Der Fahrer des Schulbusses, der ab dem neuen Schuljahr 2021 die Kinder von Etziken nach Bolken führt, fragte GP Jeannette Baumgartner an, ob er den Bus bei der Treppe zum Schulhaus parkieren darf. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.
- Die Stellvertretung der Lehrperson Frau Winistorf während dem Schwangerschaftsurlaub wird in der rsaw intern geregelt. Nach den Frühlingsferien wird die 4. Klasse von Herrn Verra unterrichtet und die 3. Klasse von Frau Probst. 1 Schüler wird die Schule in Aeschi besuchen.
- An der letzten Sitzung des Schulausschusses wurde diskutiert, dass an der Schule Bolken vermehrt auf die Wünsche der Lehrpersonen eingegangen werden sollte (Veränderungen im und um das Schulhaus. Der Schulausschuss plant, einen Mindeststandard der Einrichtungen in den Schulzimmern zu definieren. Wird an der nächsten Sitzung vom 29. März 2021 im Schulausschuss thematisiert. Gemäss GR Bruno Affolter existieren bereits Normen betreffend Mindestanforderungen an ein Schulzimmer. Diese sind massgebend.  
Erfreulicherweise wurde im Gegensatz gesagt, dass es in der rsaw keinen so schönen Kindergarten gibt wie in Bolken. Diese Meinung teilen auch viele Eltern.
- Die Schulleiterin Therese Scheidegger nahm mit Herrn van der Floe, Schulleiter OWO Rücksprache, ob eine Rechtsschutzversicherung notwendig ist. Er verneinte, da ein Rechtsfall vom VSAO behandelt würde.
- GR Carmen Nussbaum sprach Bernhard Gasche betreffend Entsorgung von Material im Schulhaus an (Protokoll Nr. 3/2021, Traktandum 7). Der Transport in die KEBAG wäre viel teurer als die Kehrrichtabfuhr. Er wird einige Tische für seinen Eigenbedarf abholen. Der Rest wird der Kehrrichtabfuhr mitgegeben.
- GR Carmen Nussbaum wird eine Offerte einholen für die neue Apotheke im Mehrzweckgebäude.

## **7. Soziales – Orientierung**

- Ende März 2021 ist eine Sitzung angesagt.

## **8. Baukommission – Orientierung**

Die BK-Sitzung wurde vom 16. März auf den 30. März 2021 verschoben.

Die Baukommission hat GR Bruno Affolter, Präsident der Planungskommission gebeten, im Gemeinderat zu prüfen, ob das Baugesuch von Herrn Ast (neuer Besitzer der "Seerose") im Konflikt mit der

Planungszone steht. Sie möchte gerne eine Baugenehmigung im Einklang mit den Bauvorschriften, Planungszone und Heimatschutzauflagen erstellen.

GR Bruno Affolter hat die Unterlagen vorab per Mail dem Gemeinderat zugestellt und bittet um Stellungnahme.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die geplanten baulichen Massnahmen auf den vorliegenden Plänen das Charakterbild der Liegenschaft an der Dorfstrasse 16 sehr verändern. Vor allem die neu geplanten Fenster. Herr Ast hat dem Gemeinderat an der Sitzung vom 6. Januar 2020 mitgeteilt, dass er den Charakter des Gebäudes beibehalten will. Der geplante Umbau entspricht jedoch nicht mehr diesem Vorhaben.

Das Amt für Raumplanung beurteilt in seiner Stellungnahme zum geplanten Bauvorhaben verschiedene Massnahmen des Umbaugesuchs als kritisch. GR Bruno Affolter empfiehlt, dass dazu seitens der Gemeinde ein Kompromiss eingegangen werden soll.

#### **Weiteres Vorgehen:**

GR Bruno Affolter bittet den Gemeinderat, ihm die Meinungen zum Umbau und der Sanierung der Liegenschaft an der Dorfstrasse 16 bis spätestens 27. März 2021 per Mail zuzustellen. Er wird diese zusammentragen und der Baukommission an der Sitzung vom 30. März 2021 vorbringen.

### **9. Umweltschutz-/Betriebskommission – Orientierung**

- Am 16. März 2021 findet die nächste Sitzung statt.

### **10. Ortsplanung**

BSB unterbreitete bereits im Oktober 2020 ein Angebot für die Ortsplanungsrevision, deren Ausführung auf 2 bis 3 Jahre geplant ist. Der Kredit dafür wurde budgetiert und genehmigt. Wie an der GR-Sitzung vom 1. Februar 2021 beschlossen wurde, holte GR Bruno Affolter noch zwei Gegenofferten ein. WAM hat wegen Ferienabwesenheit und Terminproblemen kein Angebot eingereicht. bsb schickte ein Update der Offerte vom Oktober 2020. GR Bruno Affolter hat mit Isabelle Rösli die Änderungen besprochen.

GR Bruno Affolter hat dem Gemeinderat die Offerten von bsb und spi sowie einen Vergleich der Offerten vorab per Mail zugestellt.

#### **Diskussion:**

spi unterbreitete ein attraktives Angebot. Auf Anfrage von GR Bruno Affolter hin konnte Herr Sigrist die Leistungen jedoch nicht konkret ausweisen. Die offerierten Preise von bsb sind leicht höher. Wir wissen jedoch, was wir für diesen Preis erhalten. GR Bruno Affolter fühlt sich nicht in der Lage heute eine Empfehlung abzugeben. GR Fritz Zaugg spricht sich dafür aus, die Ortsplanungsrevision an bsb zu vergeben. Auch GR Carmen Nussbaum und GR Aleksandar Nesebik sind dieser Meinung. GP Jeanette Baumgartner betont, dass wir einerseits auf das Geld achten müssen, andererseits sind im Leistungskatalog von spi diverse Punkte nicht enthalten, die das Angebot von bsb beinhaltet.

### **Weiteres Vorgehen:**

Auf Wunsch des Gemeinderats wird GR Bruno Affolter spi auffordern, Anpassungen/Ergänzungen in ihrem Angebot vorzunehmen, da die beiden vorliegenden Offerten inhaltlich schwer zu vergleichen sind. Die Planungskommission wird die Angebote von bsb und spi prüfen und dem Gemeinderat eine Empfehlung abgeben. Die Vergabe wird an der GR-Sitzung vom 20. April 2021 beschlossen.

### **11. Gesuch für Benützung MZG**

#### **Ausgangslage:**

Es liegen keine Gesuche bzw. Anfragen vor.

### **12. Mitteilungen**

- Gemeinderatswahlen: still gewählt: Nesebik Aleksandar, Zaugg Fritz, Nussbaum Carmen, da Silva Lüdi Cristiane und Frieden Johnny. Die Publikation im Informationskasten beim Mehrzweckgebäude war vom 10. bis 12. März 2021, in welchem die dreitägige Beschwerdefrist gelaufen ist.
- Termine für die Abgabe von Wahlvorschlägen:  
RPK: Montag, 19. April 2021, 17.00 Uhr  
Gemeindepräsidium: Montag, 3. Mai 2021, 17.00 Uhr
- Regierungsratsbeschluss vom 15. Februar 2021, Nr. 2021/152: Einberufung der Stimmberechtigten zur Volksabstimmung vom 25. April 2021. Neben dem 2. Wahlgang der Regierungsratswahlen, den Amteibeamtenwahlen und allfälligen kommunalen Wahlen findet eine kantonale Volksabstimmung statt.
- Amt für soziale Sicherheit: Schreiben vom 2. März 2021 i.S. «der Kanton Solothurn unterstützt im Jahr 2021 eine Zertifizierung als «kinderfreundliche Gemeinde» finanziell. Die UNICEF-Initiative hat die systematische Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene und dadurch die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im direkten Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen zum Ziel. Neben der Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene, steigert das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» auch die Attraktivität der Gemeinde. Im Jahr 2021 übernimmt der Kanton rund 60% der Gesamtkosten, die für eine Gemeinde im Zusammenhang mit dem Zertifizierungsprozess anfallen (das kantonale Budget reicht für ca. 10 Gemeinden im Kanton).  
Da eine Teilnahme sehr arbeits- und kostenintensiv ist, sieht der Gemeinderat davon ab. Die Chance, eine Zertifizierung als «kinderfreundliche Gemeinde» zu erhalten, ist sehr klein.
- Amt für soziale Sicherheit: Schreiben vom 10. März 2021 betreffend Rechnung 2020 – soziale Sicherheit. Das Amt informiert über die voraussichtlichen Rechnungszahlen 2020 für die Leistungsfelder der sozialen Sicherheit, welche von der Gesamtheit der Einwohnergemeinden finanziert werden. Gegenüber dem Budget gibt es eine Steigerung von CHF 39.50 pro Einwohner. Umgerechnet auf die Gemeinde Bolken ca. CHF 23'700.00 Mehrausgaben.

### **13. Verschiedenes**

- Einführungsinstruktion IKS für die Einwohnergemeinden des Kantons Solothurn vom 25.02./02.03.2021: Wie ist das Feedback der Teilnehmer?

GR Fritz Zaugg fand die Einführungsanleitung interessant.

GR Bruno Affolter fand die Veranstaltung ebenfalls gut. IKS wird in der Geschäftswelt schon lange angewandt. IKS auch für die Einwohnergemeinden zu verwenden ist in einem vernünftigen Rahmen sicher sinnvoll (Excel-Tabelle).

Thomas Beer: Marco Sauser und er störten sich daran, dass sie CHF 50.00 bezahlen mussten, obwohl Softwarefirmen an der Veranstaltung Werbung machten. Der Gemeinderat muss mit einer Arbeitsgruppe die Vorbereitungen für das IKS ausarbeiten.

Die Unterlagen zu diesem Seminar findet man unter: <https://so.ch/verwaltung/volkswirtschafts-departement/amt-fuer-gemeinden/gemeindefinanzen/internes-kontrollsystem-iks/>

- Dorfeingänge: Auswahl Fotos

GR Bruno Affolter wird dem Gemeinderat an der Sitzung vom 20. April 2021 Gestaltungsvorschläge unterbreiten.

- GR Fritz Zaugg erhielt die Traktandenliste zur DV repla vom 27. April 2021. Der Beitrag bleibt gleich hoch wie 2020.
- Der VBC Aeschi bat mit einem Schreiben um eine Reduktion der Mietkosten für die Hallenbenützung. Gemeindeverwalter Thomas Beer verwies sie auf die Rechnung 2020, in der wir ihnen mitgeteilt haben, dass sie für das Jahr 2020 keine Miete bezahlen müssen. Für das Jahr 2021 wird der Gemeinderat im November entscheiden, wie hoch die Miete sein wird.
- Die Seniorenfahrt wird auf den Herbst 2021 verschoben. Das Inserat erscheint im Azeiger vom 18. März 2021.

Im Namen des Einwohnergemeinderates Bolken

Die Gemeindepräsidentin:

Die Aktuarin:

Jeannette Baumgartner

Gisela Häner